

Maria-Theresia-Gymnasium München

# I N F O R M A T I O N E N

NACHRICHTEN DES MARIA-THERESIA-GYMNASIUMS  
NR. 93 19.02.2025

Redaktion: H. Gießen, StD  
<http://www.mtg.musin.de>

## Inhalt

<b>Bundeswettbewerb Mathematik: Zwei Bundessieger kommen vom MTG!</b> .....	1
<b>Vorlesewettbewerb: Kukka Wagner gewinnt Schulentscheid am MTG</b> .....	2
<b>bene BNE: Nachhaltigkeit und Klimaschutz am MTG</b> ....	2
<b>Bundeswettbewerb Mathematik: MTG mit tollen Erfolgen</b> .....	3
<b>Woche gegen Antisemitismus: Leistungsfach Geschichte nimmt an Workshop teil</b> .....	3
<b>MTG-Schüler simulieren US-Präsidentchaftswahl im Amerikahaus</b> .....	4
<b>Große Mathe-Begeisterung am MTG: 40 Schüler nahmen am Landeswettbewerb Mathematik teil</b> .....	4
<b>Tatort Geschichte: Leistungsfach Geschichte besucht Workshop im Gasteig</b> .....	5
<b>9d beim Jugendmedientag des Bayerischen Rundfunks</b>	6
<b>Das MTG ist „BwInf-Schule 2024/2025“</b> .....	6
<b>Cinéfête: 11. Klassen beim französischen Filmfestival</b> ..	6
<b>Vortrag: Schüler informieren sich über Sicherheitspolitik und internationale Konfliktlösung</b> .....	7
<b>P-Seminar Plus lernt Agilität: Scrum-Workshop mit Pac-Man-Programmierung</b> .....	7
<b>Unicef-Projekt: 5b übergibt im Stadtrat Idee zur Verbesserung der Lebensqualität in München</b> .....	8
<b>Wettbewerb: Informatik Biber 2024</b> .....	8
<b>Digitale Schülerzeitung: Viele neue Texte sind erschienen</b> .....	8

## **Bundeswettbewerb Mathematik: Zwei Bundessieger kommen vom MTG!**

Großartiger Erfolg für das Münchner Maria-Theresia-Gymnasium: Zwei von 16 Siegern im Bundeswettbewerb Mathematik (BWM) kommen vom Gymnasium in der Hochau! Johannes Jacob (10. Klasse) überzeugte die Auswahljury aus Mathematik-Professoren und Lehrkräften in einem einstündigen Fachgespräch und wurde damit als Bundessieger ausgewählt. Antonia Zerbs (12. Klasse) zählt ebenfalls zu den Siegerinnen des Bundeswettbewerbs 2024: Sie hatte sich mit einem ersten Preis in der 2. Runde des Wettbewerbs ebenfalls für das Finale qualifiziert, da sie aber bereits Bundessiegerin des vergangenen Jahres ist, musste sie sich entsprechend der Wettbewerbsregeln nicht erneut dem Kolloquium stellen.



Als Bundessieger des BWM wird Johannes in die deutsche Studienstiftung aufgenommen und wird zu einem vierwöchigen Aufenthalt an das Max-Planck-Institut für Mathematik in Bonn eingeladen. Dort wird er mit Mathematik-Professoren und seinen Bundessieger-Kollegen im Bereich Mathematik forschen können.

Den Erfolg des MTG komplettiert Christian Liu (11. Klasse). Auch er war aufgrund seines ersten Platzes in der 2. Runde zum Finale eingeladen und absolvierte das Kolloquium. Er schlug sich dort sehr gut und wird mit dieser Erfahrung in den nächsten Jahren erneut versuchen, die höchste Auszeichnung im Bundeswettbewerb Mathematik zu erreichen.

Insgesamt hatten an dem hochrangigen Wettbewerb deutschlandweit 1.200 Jugendliche teilgenommen. Nach zwei Wettbewerbsrunden wurden die besten 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Fachgespräch mit Mathematik-Professoren und Lehrkräften eingeladen. Im Anschluss daran wurden die besten 16 als Bundessieger ausgezeichnet.

*N. Eschrich, OStR / H. Gießen, StD*

### **Vorlesewettbewerb: Kukka Wagner gewinnt Schulentscheid am MTG**

Am Donnerstag, den 05.12.2024, fand in der Mensa des Maria-Theresia-Gymnasiums der Schulentscheid des Vorlesewettbewerbs statt. Dabei lasen die Gewinner der Klassenwettbewerbe der 6. Klassen sowohl aus bekannten wie aus unbekanntem Büchern vor. Die Jury bestand aus mehreren Lehrerinnen und Lehrern (Frau Dabbert, Frau Hein, Herr Rotschedel und Herr Vernickel) und zwei Schülerinnen der 11c (Nerjes Mahmood und Josefine Teuber).

In der ersten Runde, bei der die Klassen 6a und 6b als Zuschauer anwesend waren, trugen die Klassensiegerinnen gekonnt aus selbst ausgewählten Büchern ein ca. fünfminütiges Stück vor. Da sie diese Textauschnitte geübt hatten, waren die Lesungen auf einem recht hohen Niveau und fesselten die Zuhörer, die so aufmerksam zuhörten, dass das Mikrofon zur Verstärkung nur ganz leise zugemischt werden musste.



Bei den eigenen Büchern wurden sehr unterschiedliche und spannende Bücher ausgewählt:

6a Klassensieger Lorenz Hien: Aimee Carter: Der Fluch des Phönix

6b Klassensiegerin Amelie El-Tibi: Shannon Messenger: Keeper Of The Lost Cities (Band 1: Der Aufbruch)

6c Klassensieger Milo Förster: Frank Schwiager: Ich, Odysseus und die Bande aus Troja

6d Klassensiegerin Kukka Wagner: Marc Uwe Kling: Die Känguru-Apokryphen

Anschließend mussten die Leserinnen und Leser einen fremden Textauschnitt aus einem Buch vorlesen und beweisen, dass sie auch spontan flüssig und

gut interpretierend vorlesen können. Es handelte sich um das lustige Buch „Miles und Niles – Hirnzellen im Hinterhalt“ von Jory John und Mac Barnett. Jetzt durften die Klassen 6c und 6d zuhören. Auch hier überzeugten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eine schwere Entscheidung stand damit der Jury bevor, die sich abschließend noch einmal beriet!

Alle Schülerinnen und Schüler haben großartig vorgelesen; am Ende belegte Kukka mit knappem Vorsprung den 1. Platz. Sie kann nun am Regionalwettbewerb teilnehmen, für den wir ihr alle viel Glück wünschen! Wir danken allen Teilnehmern, Juroren und Zuhörern für einen äußerst gelungenen Wettbewerb.

*M. Hein, StDin*

### **bene BNE: Nachhaltigkeit und Klimaschutz am MTG**

Die Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) wird am MTG in vielen Bereichen gelebt: Wie jedes Schuljahr übernehmen je zwei Schülerinnen und Schüler pro Klasse die Aufgaben der Umweltscouts. Dieses Jahr legen wir den Schwerpunkt auf Energie und deren Einsparung. Zum Schulstart im September konnten wir viele Blaue-Engel-Hefte (zum Einkaufspreis) verkaufen und so noch mehr umweltfreundliches Recyclingpapier in Umlauf bringen. Auch die Radl-repair-Werkstatt Ende letzten Schuljahres wurde mit viel Herzblut und Schmierfett genutzt.



Der Hefteverkauf wird ab sofort jeden Dienstag in der zweiten Pause im Foyer 1. Stock stattfinden! Mit „one for you, one for me“ lässt sich das Motto des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms der Stadt München übersetzen, an dem wir seit vielen Jahren teilnehmen: Fünfzig Prozent der eingesparten Ressourcen (Strom, Wärme, Wasser) gibt es als Geldprämie für uns! Durch unser verantwortungsvolles und umweltfreundliches Verhalten im letzten Programmjahr konnten wir als Schulgemeinschaft nicht nur zum Umweltschutz beitragen, sondern auch stolze 939,73 Euro erhalten. Dem Zusatz -Aktiv im Programm verdanken wir

es, dass wir zusätzlich für unsere Klimaschutzbezogenen pädagogischen Aktivitäten 1618,45 Euro ausgezahlt bekommen haben.

Dieses Geld werden wir dann in weitere Projekte, Material oder Aktivitäten rund um die Stärkung der Nachhaltigkeit am MTG investieren. Wobei wir Nachhaltigkeit nicht „nur“ als Klimaschutz verstehen, sondern die 17 SDGs (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen miteinbeziehen möchten.

Damit die gesamte Schulgemeinschaft mitentscheiden kann, wofür genau, haben wir im Sinne des Hole-School-Approach das Forum N ins Leben gerufen, welches sich aus Vertreterinnen und Vertreter des Kollegiums, der Schülerschaft, der Schulleitung und der Eltern zusammensetzt und sich in regelmäßigen Abständen austauscht. Bei unserem letzten Treffen am 27.1.25 konnten wir schon zwei Projekte genauer planen: die Bepflanzung der Klassenzimmer und einen Nähworkshop. Wir freuen uns sehr darauf und danken allen Anwesenden für den angenehmen und konstruktiven Austausch!

*I. Beier, StRin / M. Graml, StR*

### **Bundeswettbewerb Mathematik: MTG mit tollen Erfolgen**

Sechs Schülerinnen und Schüler des Maria-Theresia-Gymnasiums erzielten in der zweiten Runde des Bundeswettbewerbs Mathematik 2024 herausragende Erfolge: Antonia Zerbs aus der Q12, Johannes Jacob (10d) und Christian Liu (11d) zählen zu den bundesweit 79 ersten Preisträgerinnen und Preisträgern, Anton Heydenreich (Abitur 2024) gewann einen zweiten Preis und Juan Rivera Chopinaud (10d) einen dritten Preis. Roman Daugavet (10d) erhielt zudem einen Anerkennungspreis.



Als Bundessiegerin des Bundeswettbewerbs 2023 ist Antonia mit ihrem ersten Preis in der zweiten Runde

auch Bundessiegerin des Wettbewerbs 2024. Christian und Johannes werden als erste Preisträger im Kolloquium im Februar 2025 die Möglichkeit haben, ebenfalls als Bundessieger ausgewählt zu werden. Wie es ausgegangen ist, kann in der ersten Meldung nachgelesen werden...

Ihre Urkunden und Preise erhielten unsere fünf Mathe-Asse bei einem offiziellen Festakt am 25. November auf dem Rohde & Schwarz Campus durch Ministerialdirigent Dr. Wolfgang Mutter. Schulleiterin Sylvia Duschka und Mathematiklehrer Niko Eschrich vom MTG gratulierten unseren Ausgezeichneten.

Ein Neuntel der bayerischen Preisträgerinnen und Preisträger kommen vom MTG — und bundesweit knapp 4 Prozent der ersten Preisträger. Ein schönes Indiz für die Mathe-Begeisterung und die engagierte Förderung in Mathematik am MTG.

*N. Eschrich, OStR*

### **Woche gegen Antisemitismus: Leistungsfach Geschichte nimmt an Workshop teil**

Am Freitag, den 27.01. 2025, trafen sich die Schülerinnen und Schüler des Leistungsfachs Geschichte (Q12) im Rahmen der „Woche gegen Antisemitismus“ zu einem besonderen Workshop im Literaturhaus, der anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz stattfand. Geleitet wurde die Veranstaltung von Dr. Kathrin Lange vom Literaturhaus und der renommierten Historikerin Prof. Dr. Andrea Löw, Leiterin des Zentrums für Holocaust-Studien am Institut für Zeitgeschichte, die uns einen eindrucksvollen Zugang zur Geschichte des Antisemitismus ermöglichten.



Im Zentrum des Workshops stand die Arbeit mit historischen Quellen, insbesondere Tagebucheinträgen jüdischer Kinder und Jugendlicher aus der Zeit des Holocaust. Diese persönlichen Dokumente boten uns tiefe und bedrückende Einblicke in das Leben von Kindern und Jugendlichen im Warschauer Ghetto. Die Dokumente zeigten Ängste und Hoffnungen von Kindern, die inmitten



von Verfolgung und Unrecht ihre Realität zu begreifen versuchten.

Frau Prof. Löw führte uns mit großer Expertise und viel Feingefühl durch die Analyse der Quellen und zeigte uns, wie wichtig es ist, Geschichte nicht nur als Abfolge abstrakter Fakten, sondern auch durch persönliche Geschichten zu verstehen. Neben der intensiven Quellenarbeit vermittelte der Workshop auch einen umfassenden Überblick über die historischen Schlüsselereignisse des Nationalsozialismus und beleuchtete dabei auch den jüdischen Widerstand während der Zeit des Nationalsozialismus, ein weiterer Forschungsschwerpunkt von Frau Prof. Dr. Löw. Im zweiten Teil des Workshops standen die Ereignisse rund um den 7. Oktober 2023, dem Hamas-Überfall auf israelisches Gebiet, im Mittelpunkt. Eine junge, in Deutschland geborene Jüdin und der SZ-Journalist Léonardo Kahn erzählten, wie sie von diesem Überfall erfahren haben und wie sich ihr Leben seit diesem Terroranschlag für sie und ihre in Israel lebenden Familienmitglieder und ihre jüdischen Freunde in ganz Europa verändert hat.

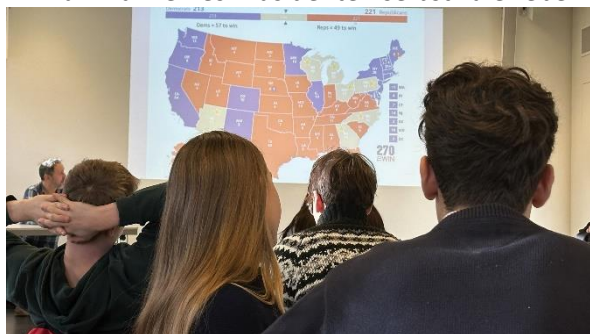
Beide beantworteten unsere Fragen offen, ehrlich und mit viel Humor und gaben uns tiefgründige Einblicke in ihre Ängste und Sorgen und wie sich ihre Lebensgewohnheiten seit dem Oktober 2023 verändert haben. Auch über ihre Sicht auf die Lager der Palästinenser und ihre Erfahrungen mit dem wachsenden Antisemitismus in Deutschland konnten wir sprechen, sowie über mögliche Lösungsansätze für den Nahost-Konflikt diskutieren.

Die Gespräche mit den Anwesenden waren bewegend und haben uns zum Nachdenken angeregt – nicht nur über die Vergangenheit, sondern auch über unsere Verantwortung in der Gegenwart.

*M. Upmann (Q12) / K. Pippow, OstRin*

### **MTG-Schüler simulieren US-Präsidentenwahl im Amerikahaus**

Am 18.12.2024 war es endlich soweit: Mit dem Pluskurs „Politik wagen!“ durften wir im Amerikahaus München ein Planspiel zur US-Präsidentenwahl durchführen, um die Schritte von den Vorwahlen bis hin zur Wahl eines Präsidenten selbst zu erleben.



Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte des Amerikahaus und einer Fragerunde machten wir uns mit dem US-Wahlsystem vertraut, unter anderem durch ein Kahoot-Quiz. Anschließend wurden die Rollen verteilt, von Wählerinnen und Wählern aus bestimmten Bundesstaaten über Super PACs bis hin zu den Präsidentschaftskandidatinnen und -kandidaten der Republikaner und der Demokraten.

Das Planspiel begann mit dem Schritt „Who are you“, bei dem sich jeder mit seiner Rolle und wichtigen Informationen zu den beiden großen Parteien und den einzelnen Swing States vertraut machen konnte. Es folgten „Town Hall Meetings“ der Parteien, bei denen Vertreter aus den Swing States den Kandidaten Fragen stellen konnten. Und die Bewerber um die Präsidentschaft erfuhren, was den Menschen im jeweiligen Staat besonders wichtig ist. Danach wurde von den Präsidentschaftskandidaten und ihren jeweiligen Running Mates je ein Wahlprogramm mit Slogan entwickelt, das anschließend vorgestellt wurde, um Punkte der Staaten zu gewinnen. Die Bewerber um das Amt des US-Präsidenten bereisten abschließend noch einige Swing States und stellten sich den dortigen Fragen. Mit Geld der Super PACs konnten bei Bedarf perfekte Antworten auf die Fragen der Staaten finanziert werden oder die Finanzmittel konnten für Werbung genutzt werden, um weitere Punkte zu sammeln. Nach einem spannenden Finale mit Gleichständen in zwei Staaten gewannen letztlich die Demokraten unsere Wahlsimulation.

Es war eine bereichernde Erfahrung, sich mit den Positionen der Republikaner und Demokraten sowie mit den Bedürfnissen der einzelnen Swing States auseinanderzusetzen und den kompletten Vormittag eine Wahlsimulation in englischer Sprache durchzuführen.

*M. Mamaladze und T. Bachmeier (10d) /*

*M. Hock, StD*

**Große Mathe-Begeisterung am MTG: 40 Schüler nahmen am Landeswettbewerb Mathematik teil**  
40 unserer Schülerinnen und Schüler beteiligten sich sehr erfolgreich an der 1. Runde des 27. Landeswettbewerbs Mathematik Bayern! Großartige 20 von ihnen wurden sogar mit einem Preis belohnt: Sieben erste, sieben zweite und sechs dritte Preisträgerinnen und Preisträger kommen vom MTG! Ein fantastisches Ergebnis und Ausdruck der großen Mathe-Begeisterung unserer Knobel-Asse!



Erste Preise gewannen:

Baobao Li (8. Klasse), Mingqi Li, Roman Daugavet, Juan Rivera, Annika Fröschl, Johannes Jacob, Fabian Leonardi (alle 10. Klasse)

Zweite Preisträgerinnen:

Theresa Henrici (6. Klasse), Clara Zagel, Jiaxin Wang (beide 7. Klasse), Nicolas Lendroit, Leo Chernikov (bei 8. Klasse), Helen Wang (9. Klasse), Hugo Schulze (10.Klasse)

Dritte Preisträger:

Eva Fink (5. Klasse), Langtian Mou, Louis Wu (beide 8. Klasse) Philipp Schotten, Marco Sheng, Anna Chen (alle 9. Klasse)

Bei der Preisverleihung am 14. Januar erhielten unsere Mathe-Asse ihre Urkunden und Preise. Schulleiterin Silvia Duschka gratulierte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und überreichte die Auszeichnungen.

*N. Eschrich, OStR*

**Tatort Geschichte: Leistungsfach Geschichte besucht Workshop im Gasteig**

Voller Vorfreude, nach einer anstrengenden Geschichtsklausur, traf sich das Leistungsfach Geschichte vor den Türen des Gasteigs, um einem besonderen Highlight zu lauschen: einer Live-Aufnahme des Podcasts Tatort Geschichte des Bayerischen Rundfunkes (BR2). Die beiden renommierten Historiker der LMU München, Dr. Hannes Liebrandt und Nicklas Fischer luden uns an diesem Abend auf eine spannende Reise in das Italien der 1930er Jahre ein, eine Zeit geprägt von politischer Instabilität, aufkommendem Faschismus und schockierenden Verbrechen.

Fast zwei Stunden lang entführten uns die beiden Experten in einen faszinierenden Kriminalfall, der eng mit dem Aufstieg Benito Mussolinis und den düsteren Seiten seiner Diktatur verbunden war: die Ermordung des oppositionellen Abgeordneten Giacomo

Matteotti. Ein Name, der vielen von uns bis dahin unbekannt war, dessen Geschichte uns jedoch nachhaltig beeindruckte. Matteotti war eine der prominentesten Stimmen gegen das faschistische Regime und scheute nicht davor zurück, Mussolini öffentlich für dessen politische Verbrechen und Korruption anzuprangern. Sein mutiger Widerstand brachte ihm schließlich den Tod, als er im Jahr 1924 von Faschisten brutal entführt und ermordet wurde.



Die Erzählung der beiden Historiker war packend und eindringlich. Sie rekonstruierten die Ereignisse detailgetreu und brachten uns die politischen und gesellschaftlichen Hintergründe dieser Zeit näher. Dabei ließen sie nicht nur die Persönlichkeit Matteottis lebendig werden, sondern auch die Mechanismen, mit denen Mussolini seine Macht systematisch ausbaute. Besonders eindrucksvoll war der Bezug, den sie zu heutigen politischen Entwicklungen herstellten, und die Frage, wie autoritäre Tendenzen auch in modernen Demokratien entstehen können.

Zwischen Fakten und fesselnder Erzählkunst schafften es Dr. Liebrandt und Dr. Fischer uns die Bedeutung historischer Auseinandersetzung für unsere Gegenwart eindrücklich vor Augen zu führen. Der Podcast offenbarte nicht nur die Grausamkeiten und die Skrupellosigkeit des Mussolini-Regimes, sondern auch den Mut und die Opferbereitschaft von Menschen wie Matteotti, die bereit waren, für ihre Überzeugungen einzustehen und schließlich für diese mit ihrem Leben bezahlten.

Als wir den Gasteig verließen, waren wir inspiriert, aber auch nachdenklich. Die Tragweite der Ereignisse und die Parallelen zur heutigen Zeit regten intensive Diskussionen in unserer Gruppe an. Wir alle waren uns einig, dass der Abend nicht nur unser geschichtliches Fachwissen bereichert, sondern auch unser Bewusstsein für die Relevanz von Geschichte geschärft hatte.

*M. Upmann (Q12)*

## 9d beim Jugendmedientag des Bayerischen Rundfunks

Am 13.11.24 veranstaltete der BR wie jedes Jahr einen Jugendmedientag, bei dem wir als Klasse 9d mit Frau Bauer teilnahmen.

Zu Beginn wurden uns in einer Eröffnungsrede die Arbeitsbereiche des BR durch Interviews mit verschiedenen Mitarbeitenden nähergebracht, wobei wir durch die Plattform Mentimeter die Möglichkeit hatten, selbst an verschiedenen Umfragen über unseren Nachrichtenkonsum teilzunehmen. Nach einem Grußwort der Kultusministerin Anna Stolz per Videobotschaft wurden wir in unsere Klassen aufgeteilt und zu unserem ersten Workshop „Speeddating“ geführt, bei dem wir nach einer kurzen Einführung die Möglichkeit hatten, uns in Kleingruppen für je ein paar Minuten mit Mitarbeitenden aus dem Bereich Social Media zu unterhalten, bevor wir uns aussuchen durften, mit welcher Person wir mitkommen wollten, um so den Arbeitsalltag im BR direkt aus erster Hand miterleben zu können. Eine Gruppe konnte so beispielsweise erfahren, wie das „Thumbnail“ eines Youtube-Videos gestaltet wird. Man konnte sich auch für eine nette Mitarbeiterin entscheiden, deren Zuständigkeitsbereich die Datenverarbeitung war. Sie zeigte uns, wie man mit verschiedenen Programmen geschickt Daten aus komplizierten Excel-Tabellen in einfach zu verstehende Diagramme umwandeln kann sowie ein Verfahren namens Webscraping, bei dem ein Programm eine Website gründlich durchsucht und die wichtigsten Daten herausfindet. Anschließend war Mittagspause mit leckeren Brezeln. Danach hörten wir einen Vortrag über Hate Speech und was der BR dagegen in den Kommentaren seiner Social-Media-Profile unternimmt. Besonders interessant war herauszufinden, welches Strafmaß auf ein bestimmtes Verhalten in den Kommentaren steht. Außerdem lernten wir, wie man richtig vorgeht, wenn man im Netz auf Hasskommentare trifft.

Alles in allem hat uns der Tag sehr gefallen und er war eine äußerst willkommene Abwechslung zum üblichen Schulalltag.

*L. Mauhs und V. Wildmoser, 9d / K. Bauer, StDin*

## Das MTG ist „BwInf-Schule 2024/2025“

Unsere überaus engagierten Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 12. Klasse haben es möglich gemacht und beim Bundeswettbewerb Informatik den Schulpreis in Gold abgesahnt. Durch eine außergewöhnlich hohe Teilnahme an der 1. Runde des Bundeswettbewerbs sowie an der 3. Runde des Jugendwettbewerbs haben wir den prämierten Förderpreis erhalten.

Besonders erfreulich ist, dass unter den Teilnehmenden auch 30% Mädchen waren, weshalb wir zudem auch den Schulpreis girls@BWINF abgestaubt haben.



Wir am MTG sind mächtig stolz auf unsere Nachwuchsinformatikerinnen und -informatiker und sind gespannt, wie wir beim noch laufenden 43. Bundeswettbewerb insgesamt abschneiden. Der Jugendwettbewerb hingegen startet wieder im März – wer also im neuen Jahr auch zu den potenziellen Preisträger:innen gehören will, kann sich gerne direkt beim Jugendwettbewerb Informatik auf [jwinf.de](http://jwinf.de) mit dem Gruppencode `gn9wjuy8` anmelden!

*K. Weber, StRin*

## Cinéfête: 11. Klassen beim französischen Filmfestival

Kurz vor den Weihnachtsferien hatten die Französischkurse der 11. Klassen für einen Tag ab der 5. Stunde keinen Unterricht, denn sie besuchten die City-Atelier Kinos, um das Drama „Divertimento“ auf Französisch zu schauen. Nach mehreren Jahren Französischunterricht konnten die Schülerinnen und Schüler den Film gut verstehen, und mit deutschen Untertiteln waren auch anspruchsvollere Stellen kein Problem.



Der Film basiert auf der wahren Geschichte von Zahia Ziouani, einer jungen Dirigentin algerischer



Herkunft, die sich in einer von Männern dominierten Welt behaupten muss. Zahia wächst in einem Vorort von Paris auf und träumt davon, eines Tages als Dirigentin eines großen Orchesters zu arbeiten. Mit viel Engagement und Leidenschaft gründet sie ihr eigenes Orchester, „Divertimento“, und inspiriert dabei nicht nur ihre Musikerinnen und Musiker, sondern auch die Menschen in ihrem Umfeld.

Durch den Film bekamen die Schüler einen Einblick in die französische Gesellschaft und deren Vielfalt. Sie konnten erleben, wie unterschiedliche soziale und kulturelle Welten miteinander kollidieren und sich durch Musik verbinden lassen. Gleichzeitig bot der Film eine spannende Gelegenheit, die französische Sprache nicht nur aus dem Schulbuch, sondern durch Hören, Sehen und Erleben zu lernen.

*J. Zipperling, 11d / G. Winterholler, StDin*

### **Vortrag: Schüler informieren sich über Sicherheitspolitik und internationale Konfliktlösung**

Fragen von Frieden und Sicherheit beschäftigen uns in Zeiten von Krieg in Nahost und der Ukraine besonders. Um uns Erklärungen aus erster Hand zu bieten, hat Herr Hock am 19.11.24 einen Jugendoffizier der Bundeswehr ans MTG geholt. Das Publikum bestand aus der kompletten Q12 und dem Pluskurs „Politik wagen!“.



Zu Beginn erzählte Hauptmann Plundke über sich und seinen Beruf. Anschließend erläuterte er den Aufgabenbereich der Bundeswehr und erklärte, dass die Bundeswehr nur zur Verteidigung Deutschlands (Landesverteidigung) oder des NATO-Bündnisgebiets (Bündnisverteidigung) im Fall eines Angriffs befugt ist. Missionen außerhalb des NATO-Gebiets müssen der Aufrechterhaltung oder Herstellung von Frieden dienen, mit internationalen Partnern durchgeführt werden und brauchen immer ein Mandat des Deutschen Bundestags. Eine aktuelle, besonders starke Herausforderung sah Plundke in „hybriden Bedrohungen“, die nicht die Schwelle zum offiziellen Krieg überschreiten, aber die Gesellschaft

destabilisieren sollen, z. B. durch Fake News über Politiker, Cyber-Attacken oder eine gezielte Schwächung unserer Wirtschaft. Der Jugendoffizier ging ebenfalls genau auf die momentane Situation in der Ukraine und in Palästina ein.

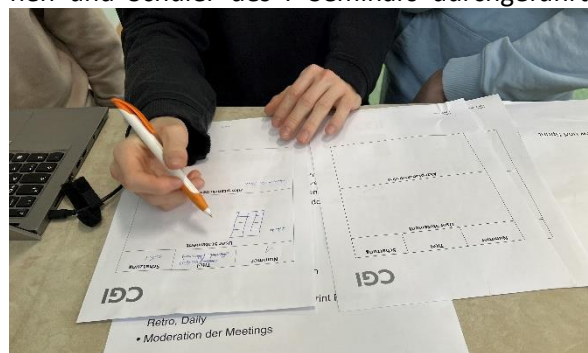
In den letzten 45 Minuten durften wir dann unsere Fragen stellen. Uns interessierten v. a. Fragen zu aktuellen Kriegen und Einsätzen der Bundeswehr, zum Umgang mit Posttraumatischen Belastungsstörungen in der Bundeswehr, zu Schwächen, Missständen, Reformbedarf und zum Umgang mit Extremismus in der Bundeswehr. Auch über den Unterschied zwischen regulären Unis und einem Studium bei der Bundeswehr erkundigte sich ein Schüler.

Insgesamt war der Vortrag sehr informativ und auch selbstkritisch und wir würden uns freuen, den Jugendoffizier auch nächstes Jahr wieder am MTG willkommen heißen zu dürfen.

*E. Lusskandl, 11b / M. Hock, StD*

### **P-Seminar Plus lernt Agilität: Scrum-Workshop mit Pac-Man-Programmierung**

Das weltweit tätige IT- und Beratungsunternehmen CGI, das Dienstleistungen in den Bereichen digitale Transformation, IT-Modernisierung und Business Consulting anbietet, hat kürzlich einen innovativen Scrum-Workshop für die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars durchgeführt.



Dabei stand nicht nur die theoretische Vermittlung agiler Arbeitsmethoden im Mittelpunkt, sondern auch eine praxisnahe Anwendung: In kleinen Gruppen programmierten die Teilnehmenden mithilfe von ChatGPT eigene Pac-Man-Spiele.

Scrum, eine Methode zur agilen Projektorganisation, soll den Schülerinnen und Schülern helfen, ihr eigentliches Projekt effizient zu strukturieren und effektiv im Team zusammenzuarbeiten. Das neu erworbene Wissen setzen sie nun für die Entwicklung eines Assessment Centers für die Firma Infineon ein.

Mit der Erfahrung aus dem Workshop planen die Jugendlichen ihr Vorhaben nun als agiles Projekt und wenden Scrum-Techniken gezielt an. Wir sind sehr dankbar für die wertvollen Einblicke und die

Unterstützung durch CGI, die Einblicke in die moderne Arbeitswelt gibt. CGI zeigt damit, wie praxisorientierte Schulungen junge Talente für zukünftige Herausforderungen begeistern können.

*C. Knust, OStRin*

### **Unicef-Projekt: 5b übergibt im Stadtrat Idee zur Verbesserung der Lebensqualität in München**

Am 19. November nahm unsere Klasse 5b, begleitet von Frau Ceeh und Herrn Funk, an der Unicef-Veranstaltung „Kids take over“ im Münchner Rathaus teil. Nachdem uns ein Begrüßungskomitee willkommen geheißen hatte, gingen wir in den großen Sitzungssaal, in dem sonst der Münchner Stadtrat tagt. Um 14:30 Uhr fing es dann endlich an und Jutta und Alex von Unicef hielten eine lange Rede über die 10 wichtigsten Kinderrechte. Daraufhin spielten wir ein Spiel, bei dem wir mit grünen und roten Karten verschiedene Situationen bewerten und beurteilen sollten, ob hier Kinderrechte verletzt wurden. Nach einem Gruppenfoto begann der spannendste Teil: Die verschiedenen Schülergruppen trugen in Elevator-Pitches ihre Anliegen für ein besseres und kinderfreundliches München Frau Maria Deingruber, die Bürgermeisterin Verena Dietl vertrat, und dem gesamten Unicef-Publikum vor. Die Grundschule an der Grandlstraße 5 machte den Anfang mit ihrem Theaterstück „Wir wollen mehr Grün!“. Die zweite Gruppe war vom Klenze-Gymnasium, die sich für neue Schultoiletten einsetzte.



Daraufhin folgten wir mit unserem Pitch zum Thema „Mehr Grün, mehr Lächeln!“, in dem wir uns für die Begrünung von Plätzen in München einsetzen. Nachdem wir Frau Deingruber unser Plakat übergeben hatten, kehrten wir wieder ans MTG zurück. Wir sind gespannt, ob die Stadt unsere Vorschläge umsetzt!

*L. Kolbeck, P. Stadler, L. Taubenböck (alle 5b) /*

*D. Ceeh, StDin*

### **Hohe Beteiligung und viele Auszeichnungen beim Wettbewerb „Informatik Biber“ 2024**

Am MTG haben in diesem Schuljahr über 400 Schülerinnen und Schüler von der Unter- bis zur Oberstufe erfolgreich am bundesweiten Informatik-Wettbewerb „Informatik Biber“ teilgenommen – das ist mehr als die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler. Eine starke Beteiligung!



Nun sind die Ergebnisse ausgewertet: Wir konnten dieses Jahr 37 erste Preise, 51 zweite Preise und 353 Anerkennungs-Urkunden verteilen - wieder einmal eine stabile Leistung!

Mal sehen, ob die einen oder anderen Biberprofis sich auch an den Jugendwettbewerb herantrauen, der im März startet!

*K. Weber, StRin*

### **Digitale Schülerzeitung: Viele neue Texte sind erschienen**



Von Lehrerinterviews über Reiseempfehlungen bis hin zu Berichten aus der Tagespolitik: Das Team der digitalen Schülerzeitung war auch in den vergangenen Wochen fleißig und hat viele interessante Texte auf die Homepage gebracht. Schaut einfach mal auf <https://mtg.mun.de/schulleben/digitale-schuelerzeitung/> vorbei! Viel Spaß beim Lesen!

*H. Gießen, StD*



---

Sie können es nicht bis zur nächsten Ausgabe der MTG-Informationen erwarten? Aktuelle Meldungen aus dem Schulleben gibt es auch immer unter: <https://mtg.musin.de/aktuelles/>

---

**Bildrechtehinweis:** Alle Bildrechte liegen beim MTG.

Ausnahmen:

- Literaturhaus München: © Denis Pernath
- Bundeswettbewerb Mathematik, Finalrunde: © Bildung und Begabung
- Cinéfête: © Cinéfête